

Severn verschafft Instituten mit kostenlosem Management Check-up erste Klarheit über das individuelle Fraud-Risiko

Neuer risikobasierter Ansatz der BaFin zwingt Banken zu individuellen Anti-Fraud-Maßnahmen

Frankfurt/Main, 23. September 2008 +++ Severn Consultancy, ein auf Finanzdienstleister spezialisiertes Beratungshaus mit Sitz in Frankfurt am Main (www.severn.de), hat einen fundierten Management Check-up zum Thema „Fraud-Risk-Management“ vorgelegt. Die kostenlose Checkliste von Severn gestattet es den Finanzinstituten selbst einzuschätzen, wie hoch das Risiko von geschäftsgefährdenden, wirtschaftskriminellen Handlungen im eigenen Haus ist. Der Management Check-up ermöglicht den Verantwortlichen damit eine erste Standortbestimmung ihrer institutsindividuellen Anti-Fraud-Organisation. Der Hintergrund: Mit Inkrafttreten des Geldwäschebekämpfungsergänzungsgesetzes (GwBekErgG) zum 21.08.2008 erhöht die BaFin den Druck auf Finanzinstitute. Ohne Übergangsfrist sind Institute gezwungen, ihr Risikomanagement auch auf die Verhinderung von betrügerischen Handlungen auszurichten. Die aufsichtsrechtlichen Ansprüche steigen erheblich und verpflichten Institute dazu, einen modernen, risikobasierten Ansatz umzusetzen: Institute müssen nun eine individuelle Gefährdungsanalyse – auch im Hinblick auf Betrugsrisiken – erstellen und geeignete Präventivmaßnahmen implementieren, die an den institutsspezifischen Risiken ausgerichtet sind. Die Checkliste zum „Fraud-Risk-Management“ und ein ausführliches Informationspapier zur „Fraud Prevention“ sind ab sofort kostenfrei unter www.severn.de erhältlich.

Die Erfahrungen von Severn zeigen, dass in den Instituten oft Strukturen und Prozesse existieren, die bei näherer Betrachtung die neuen regulatorischen Anforderungen an eine wirkungsvolle Fraud-Prävention nicht oder nur unzureichend erfüllen und nach wie vor Angriffspunkte für eine Vielzahl betrügerischer Handlungen bieten. Severn will mit seinem Management Check-up „Fraud-Risk-Management“ die Verantwortlichen in die Lage versetzen, die neuen Vorgaben der Regulatoren und auch der Wirtschaftsprüfer zu verstehen und den etwaigen Handlungsbedarf zu identifizieren. Die Risiken der Wirtschaftskriminalität rücken in den Instituten nicht nur wegen aufsichtsrechtlicher Anforderungen stärker in den Vordergrund – Geschäftsleiter von Finanzinstituten standen noch nie so sehr persönlich im Fokus von Betrugsskandalen wie jetzt. Zudem zeigen Kapitalgeber und auch interne Kontrollgremien ein wachsendes Interesse an wirksamen Sicherungssystemen in den Unternehmen. Allgemein sind Öffentlichkeit, Medien und Märkte heute zunehmend sensibilisiert, was Wirtschaftskriminalität und ihre Auswirkungen betrifft. In den vergangenen Jahren sind zudem die Schäden, die sich aus betrügerischen Aktivitäten zu Lasten der Finanzinstitute ergeben, kontinuierlich gestiegen. Statistiken zufolge ist bereits jedes zweite Institut Opfer wirtschaftskrimineller Handlungen.

Über Severn

Seit 1987 stellt die Severn Consultancy GmbH, ein auf Finanzdienstleister spezialisiertes Beratungshaus mit Sitz in Frankfurt am Main, für seine weltweit operierenden Mandanten ein hochwertiges internationales Dienstleistungsangebot zur Verfügung. Severn unterstützt die Mandanten aktiv bei der Durchführung unternehmenskritischer Projekte, unter Berücksichtigung der Anforderungen des Marktes und der aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen.

Kernkompetenzen von Severn sind die Integration professionellen Projektmanagements mit modernem Management Consulting – auf der Basis aktueller bankfachlicher Themenstellungen, der Organisationsentwicklung und des IT-Managements. In fachlicher Hinsicht liegt der aktuelle Beratungsschwerpunkt auf den Marktfolgebereichen (Wertpapierabwicklung, Zahlungsverkehr, Rechnungswesen/Controlling) sowie risikoorientierten Managementverfahren, die die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen gewährleisten (Geldwäscheprävention, Wertpapier-Compliance, Betrugsbekämpfung, IKS, Basel II, MaRisk, MiFID, SOX etc.). Gemeinsam mit den Mandanten identifiziert Severn den Handlungsbedarf, entwickelt Lösungsalternativen, definiert Strategien zur Umsetzung und begleitet die erfolgreiche Implementierung – dies auch in Zusammenarbeit mit namhaften Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten und Steuerberatern.

Severn misst seinen Erfolg am langjährigen Vertrauen seiner Mandanten. Zu diesen zählen eine Vielzahl weltweit führender internationaler Unternehmen. In Deutschland sind dies unter anderen: Allianz AG, BNP Paribas, Commerzbank AG, Credit Suisse Group, DekaBank Deutsche Girozentrale, Dresdner Bank AG, GE Heller Bank AG, Hannover Rückversicherung AG, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, JPMorgan Chase & Co., Merrill Lynch & Co., Inc., Morgan Stanley, SEB AG, State Street Bank GmbH, T-Mobile International AG & Co. KG, UBS Wealth Management, VR Diskontbank GmbH sowie Wüstenrot & Württembergische AG.

Kontakt

Severn Consultancy GmbH
Christian Moerler
Phoenix Haus
Berner Straße 119
60437 Frankfurt am Main
T +49 (0)69 / 950 900-0
Christian.Moerler@severn.de
www.severn.de

Möller Horcher Public Relations GmbH
Marco Pfohl
Ludwigstr. 74
63067 Offenbach am Main
T +49 (0)69 / 809 096-56
marco.pfohl@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de